

Bericht über das III. Quartal 2006

Colonia Real Estate AG



2005 war ein historisches Jahr für die Colonia Real Estate AG. Innerhalb von weniger als drei Jahren wurde aus einem leblosen Börsenmantel der wachstumsstärkste Immobilienkonzern in Deutschland mit der erfolgreichsten Immobilienaktie Europas.

Unternehmenssituation für den Zeitraum 01. Januar 2006 bis 30. September 2006

Zwischenbericht 3. Quartal 2006

Das 3. Quartal 2006 zeichnete sich durch Rekorderträge in allen Geschäftsbereichen des Konzerns aus. Die Gesellschaft hat das beste Quartalsergebnis seit Aufnahme ihres Geschäftsbetriebs erzielt. Mit einem Konzernüberschuss von EUR 18,99 Mio. gegenüber EUR 4,97 Mio. im Vorjahr konnte der Gewinn um 282% gesteigert werden. Die Umsätze stiegen gar auf EUR 74,7 Mio. von EUR 4,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Insbesondere spiegelt sich der Strategiewandel der Colonia Real Estate vom opportunistischen Investor zu einem der führenden Investment Manager für Immobilien in Deutschland eindrucksvoll in den Ergebnissen wieder.

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung des Konzerns wird sich die Colonia Real Estate im Bereich Gewerbeimmobilien nur noch als Co-Investor mit Minderheitsanteil gemeinsam mit Kunden aus dem Fonds- und Asset Management Bereich neu engagieren. Hierbei stehen in erster Linie die Expansion des Dienstleistungsbereichs und die Vermeidung von potentiellen Interessenkonflikten mit bestehenden Kunden im Vordergrund. Eigene Investments oder Mehrheitsbeteiligungen werden nur im Bereich Wohnimmobilien vorgenommen.

Fonds- und Asset Management

Mit der erfolgreichen Begleitung der Oaktree Capital Management LLC beim Kauf des „Herkules“ Portfolios von der DEKA Immobilien Investment GmbH durch die Tochtergesellschaft Resolution GmbH am 25. August 2006 hat sich die Colonia Real Estate Gruppe in der europäischen Liga der führenden Immobilien Asset Manager etabliert. Das Transaktionsvolumen belief sich auf rund EUR 1 Milliarde und beinhaltet 49 Büroimmobilien verteilt in allen wichtigen Metropolen in Deutschland. Die Tochtergesellschaft Resolution hat kürzlich den exklusiven Asset Management Vertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Als Asset Manager kontrolliert und überwacht die Colonia Real Estate Gruppe in der Funktion des Eigentümerversetzers zukünftig die Aktivitäten der externen Hausverwalter, der Facility Manager und der Makler für die gesamten Objekte. Die Colonia Real Estate AG wird sich an der Projektgesellschaft, die die Immobilien erworben hat, als Co-Investor mit einem Minderheitsanteil beteiligen. Ferner wurde der Kauf eines Immobilienprojektes in der Kölner Innenstadt für einen Kaufpreis von rund EUR 20 Mio. zusammen mit einem institutionellen Fonds der UBS AG unterzeichnet. Die Colonia Real Estate wird sich ebenfalls als Investor mit einem Minderheitsanteil beteiligen. Auch hierbei hat die Resolution den Ankaufsprozess begleitet und übernimmt die Projektleitung und das Asset Management. Mit aktuell rund EUR 1,8 Milliarden Asset unter Management für renommierte Kunden wie Oaktree, Blackstone Group und UBS wurden die geplanten Ziele für 2009 bereits in diesem Jahr erreicht.

Die CRE Fonds Management GmbH hat im Berichtszeitraum den Kaufvertrag für ein Pflegeheim in Köln abgeschlossen. Das fertig gestellte Gebäude wurde vom künftigen Betreiber abgenommen. Für weitere Pflegeheime wurden Kaufverträge im Rahmen des geplanten geschlossenen Immobilienfonds geschlossen. Die Verhandlungen für die vollständige Platzierung des Pflegeheimfonds „Careinvest Eins GmbH & Co. KG“ im Volumen von rund EUR 57 Mio. mit insgesamt 6 Objekten in diesem Jahr verlaufen planmäßig. Die geplante Laufzeit des Fonds beträgt 10 Jahre. Das Asset Management des Fonds für die gesamte Laufzeit wird bei der CRE Fonds Management verbleiben.

Mit einem EBIT von EUR 1,5 Mio. nur im 3. Quartal steuerte der Fonds- und Asset Management Bereich bereits rund 15% zum Gesamtergebnis des Konzerns bei.

Investments

Die Rekordinvestitionen in 2006 zeigen sich eindrucksvoll in der Entwicklung der Mieteinnahmen. Die Mieterlöse in den ersten 9 Monaten 2006 erhöhten sich um 124% auf EUR 10,3 Mio. von EUR 4,6 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum. Mit dem Erwerb des ersten Berliner Wohnungsportfolios über 2.487 Wohnungen aus einer insolventen Wohnungsbaugesellschaft hat die Gesellschaft Ihren Wohnungsbestand zwischenzeitlich auf 8.305 Wohnungen erhöht. Dieses Portfolio wurde in den Jahren 2001 – 2002 für EUR 95 Mio. aufwendig saniert und konnte für EUR 83,2 Mio. direkt vom Insolvenzverwalter erworben werden. Dieses Portfolio am lukrativen Standort Berlin konnte mit einer Nettorendite von 8,1% p.a. zu EUR 562 je qm bei einer Leerstandsrate von 21% eingekauft werden. Mit dem in Berlin ansässigen hauseigenen Asset Management Team wurde der Leerstand vom 15. September 2006 bis heute um bereits mehr als 10% auf 18,4% reduziert.

Unternehmenssituation für den Zeitraum 01. Januar 2006 bis 30. September 2006

Zwischenbericht 3. Quartal 2006

Das 3. Quartal 2006 zeichnete sich durch Rekorderträge in allen Geschäftsbereichen des Konzerns aus. Die Gesellschaft hat das beste Quartalsergebnis seit Aufnahme ihres Geschäftsbetriebs erzielt. Mit einem Konzernüberschuss von EUR 18,99 Mio. gegenüber EUR 4,97 Mio. im Vorjahr konnte der Gewinn um 282% gesteigert werden. Die Umsätze stiegen gar auf EUR 74,7 Mio. von EUR 4,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Insbesondere spiegelt sich der Strategiewandel der Colonia Real Estate vom opportunistischen Investor zu einem der führenden Investment Manager für Immobilien in Deutschland eindrucksvoll in den Ergebnissen wieder.

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung des Konzerns wird sich die Colonia Real Estate im Bereich Gewerbeimmobilien nur noch als Co-Investor mit Minderheitsanteil gemeinsam mit Kunden aus dem Fonds- und Asset Management Bereich neu engagieren. Hierbei stehen in erster Linie die Expansion des Dienstleistungsbereichs und die Vermeidung von potentiellen Interessenkonflikten mit bestehenden Kunden im Vordergrund. Eigene Investments oder Mehrheitsbeteiligungen werden nur im Bereich Wohnimmobilien vorgenommen.

Fonds- und Asset Management

Mit der erfolgreichen Begleitung der Oaktree Capital Management LLC beim Kauf des „Herkules“ Portfolios von der DEKA Immobilien Investment GmbH durch die Tochtergesellschaft Resolution GmbH am 25. August 2006 hat sich die Colonia Real Estate Gruppe in der europäischen Liga der führenden Immobilien Asset Manager etabliert. Das Transaktionsvolumen belief sich auf rund EUR 1 Milliarde und beinhaltet 49 Büroimmobilien verteilt in allen wichtigen Metropolen in Deutschland. Die Tochtergesellschaft Resolution hat kürzlich den exklusiven Asset Management Vertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Als Asset Manager kontrolliert und überwacht die Colonia Real Estate Gruppe in der Funktion des Eigentümerversetzers zukünftig die Aktivitäten der externen Hausverwalter, der Facility Manager und der Makler für die gesamten Objekte. Die Colonia Real Estate AG wird sich an der Projektgesellschaft, die die Immobilien erworben hat, als Co-Investor mit einem Minderheitsanteil beteiligen. Ferner wurde der Kauf eines Immobilienprojektes in der Kölner Innenstadt für einen Kaufpreis von rund EUR 20 Mio. zusammen mit einem institutionellen Fonds der UBS AG unterzeichnet. Die Colonia Real Estate wird sich ebenfalls als Investor mit einem Minderheitsanteil beteiligen. Auch hierbei hat die Resolution den Ankaufsprozess begleitet und übernimmt die Projektleitung und das Asset Management. Mit aktuell rund EUR 1,8 Milliarden Asset under Management für renommierte Kunden wie Oaktree, Blackstone Group und UBS wurden die geplanten Ziele für 2009 bereits in diesem Jahr erreicht.

Die CRE Fonds Management GmbH hat im Berichtszeitraum den Kaufvertrag für ein Pflegeheim in Köln abgeschlossen. Das fertig gestellte Gebäude wurde vom künftigen Betreiber abgenommen. Für weitere Pflegeheime wurden Kaufverträge im Rahmen des geplanten geschlossenen Immobilienfonds geschlossen. Die Verhandlungen für die vollständige Platzierung des Pflegeheimfonds „Careinvest Eins GmbH & Co. KG“ im Volumen von rund EUR 57 Mio. mit insgesamt 6 Objekten in diesem Jahr verlaufen planmäßig. Die geplante Laufzeit des Fonds beträgt 10 Jahre. Das Asset Management des Fonds für die gesamte Laufzeit wird bei der CRE Fonds Management verbleiben.

Mit einem EBIT von EUR 1,5 Mio. nur im 3. Quartal steuerte der Fonds- und Asset Management Bereich bereits rund 15% zum Gesamtergebnis des Konzerns bei.

Investments

Die Rekordinvestitionen in 2006 zeigen sich eindrucksvoll in der Entwicklung der Mieteinnahmen. Die Mieterlöse in den ersten 9 Monaten 2006 erhöhten sich um 124% auf EUR 10,3 Mio. von EUR 4,6 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum. Mit dem Erwerb des ersten Berliner Wohnungsportfolios über 2.487 Wohnungen aus einer insolventen Wohnungsbaugesellschaft hat die Gesellschaft Ihren Wohnungsbestand zwischenzeitlich auf 8.305 Wohnungen erhöht. Dieses Portfolio wurde in den Jahren 2001 – 2002 für EUR 95 Mio. aufwendig saniert und konnte für EUR 83,2 Mio. direkt vom Insolvenzverwalter erworben werden. Dieses Portfolio am lukrativen Standort Berlin konnte mit einer Nettorendite von 8,1% p.a. zu EUR 562 je qm bei einer Leerstandsrate von 21% eingekauft werden. Mit dem in Berlin ansässigen hauseigenen Asset Management Team wurde der Leerstand vom 15. September 2006 bis heute um bereits mehr als 10% auf 18,4% reduziert.

Im Rahmen unseres aktiven Portfoliomanagements konnte der Konzern mit dem Verkauf von 1.546 Wohnungen aus dem Bestand der Grasmus B.V. und eines gemischten Objektes in Köln unserer Tochtergesellschaft CRE Gewerbeimmobilien GmbH an einen ausländischen Interessenten über EUR 62 Mio. einen erfreulichen Kaufpreis erzielen. Die mehrheitlich vor einem Jahr eingekauften Wohnungen waren per 31.12.2005 mit EUR 52,5 bewertet worden. Der Konzern erzielte daher aus dem Verkauf einen Gewinn vor Steuern von rd. EUR 9 Mio. Dies zeigt, dass die im Konzernabschluss nach IAS angesetzten Buchwerte noch erheblichen Spielraum zu den am Markt erzielbaren Preisen haben. Hauptursache für den Wertzuwachs war neben dem positiven Marktumfeld für Wohnimmobilien die Reduzierung der Leerstandsquote in diesem Portfolio von 14% zum Ankauf auf 6,4% zum Verkaufszeitpunkt aufgrund von aktivem Vermietungsmanagement. Der Vertrag wurde Ende September abgeschlossen. Wir rechnen mit Erfüllung des Vertrages und Zufluss des Kaufpreises von insgesamt EUR 62 Mio. bis Anfang Dezember 2006.

Intensive Objektprüfungen, Kaufvertrags- und Finanzierungsverhandlungen haben im 3. Quartal 2006 für ein weiteres großes Projekt im Großraum Berlin mit 2.204 Wohneinheiten begonnen. Ziel ist es, noch im Jahr 2006 den Kaufvertrag abzuschließen. Das Ziel, den gesamten Wohnungsbestand im Konzern bis Mitte 2007 auf 15.000 bis 20.000 Wohnungen zu erhöhen, bleibt bestehen.

Ausblick auf das 4. Quartal 2006 und das Geschäftsjahr 2007

Der Vorstand erwartet für das 4. Quartal 2006 eine weitere Ertragssteigerung. Der bisher für das gesamte Geschäftsjahr 2006 erwartete Jahresüberschuss in Höhe von EUR 25 Mio. soll nunmehr EUR 32 bis 34 Mio. erreichen. Insbesondere die hohe Nachfrage nach Fonds- und Asset Management Dienstleistungen und das positive Marktumfeld für Immobilien sollten sich positiv auf die Umsatz- und Ertragslage des Konzerns auswirken.

Der erfolgreiche Verlauf des Geschäftsjahres bestärkt den Vorstand, für das Jahr 2007 einen ambitionierten Businessplan zu erstellen. Da das Ziel, die Asset under Management von EUR 700 Millionen zu Beginn des Jahres, auf EUR 2 Milliarden auszubauen, bereits im 3. Quartal 2006 erreicht wurde, geht der Vorstand von einer weiteren Verdoppelung auf EUR 4 Milliarden Asset under Management bis Ende 2008 aus. Dazu wird auch die CRE Fonds Management GmbH Ihren Beitrag leisten. Aufgrund von Wettbewerbsklauseln konnte das gesamte Team erst im August seine Arbeit aufnehmen. Im kommenden Jahr wird ein Platzierungsvolumen von mindestens EUR 80 Mio. eingeplant. Der geplante Ausbau des Wohnimmobilienportfolios auf eine Größenordnung von 15.000 bis 20.000 Wohneinheiten ist auf Basis der vorliegenden Angebote sehr wahrscheinlich und ermöglicht weitere Skaleneffekte auf der Kostenseite.

Der Vorstand plant daher für das Geschäftsjahr 2007 mit einem Konzernjahresüberschuss von € 50 bis 54 Mio. Dabei werden die geplanten Erträge aus dem Fonds- und Asset Management Bereich rund ein Drittel der wiederkehrenden Erträge (Mieteinnahmen und Servicegebühren) ausmachen.

Allgemeine Angaben zum Abschluss per 30. September 2006

Der Konzernabschluss der Colonia Real Estate AG zum 30. September 2006, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und ergänzenden Anhangsangaben, wurde nach bereits im Konzernabschluss des Vorjahres angewandten zum Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und entspricht den Anforderungen des IAS 34.

Im Halbjahresabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2005 angewandt.

Der IASB und das IFRIC haben weitere Standards und Interpretationen verabschiedet, die im Geschäftsjahr 2006 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind.

Für den Colonia Real Estate Konzern sind nach derzeitigem Stand aus dem Inkrafttreten dieser Standards keine oder nur unwesentliche Auswirkungen auf die künftige Rechnungslegung zu erwarten.

Der Konzernabschluss zum 30. September 2006 wurde nicht geprüft.

Erläuterungen zur Bilanz

Verkehrswerte der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

Die im letzten Geschäftsjahr erworbenen Immobilien wurden mit den unveränderten Wertansätzen wie im Konzernabschluss in 2005 in den Abschluss übernommen.

Für die im Berichtszeitraum erworbenen Immobilien ergaben sich abweichende Zeitwerte. Somit waren die Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 141.246 um TEUR 17.071 auf TEUR 158.317 zu erhöhen.

Durch Portfolioverkäufe aus den Segmenten Gewerbe und Wohnen wurde der Immobilienbestand um TEUR 52.456 reduziert. Zum 30. September 2006 weist die Konzernbilanz einen Bestand in Höhe von TEUR 228.131 (Vorjahr TEUR 122.270) aus.

Forderung aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferung und Leistungen weisen die Kaufpreisforderung des Portfolioverkaufs aus den Segmenten Gewerbe und Wohnen aus. Die Kaufpreisforderung beträgt TEUR 62.000. Somit erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistung um TEUR 62.479 auf TEUR 63.073.

Liquidität

Die Liquidität erhöhte sich um TEUR 10.840 auf TEUR 28.343. Die Liquiditätslage des Konzerns stellt sich nach wie vor als unverändert sehr erfreulich dar.

Entwicklung des Eigenkapitals

Die Eigenkapitalquote erhöhte auf 27,3 % (Vorjahr 22,6 %) gemessen an der Bilanzsumme.

Die Entwicklung des Eigenkapitals im 3 Quartal 2006 ist der Eigenkapitalentwicklung zu entnehmen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 92.865 auf TEUR 93.173 (Vorjahr TEUR 308) resultiert im Wesentlichen aus noch offenen Kaufpreisverpflichtungen aus dem Kauf des Berliner Portfolios.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden gegenüber dem Vergleichszeitraum um TEUR 70.123 auf TEUR 74.731 gesteigert. (Vorjahr: TEUR 4.608). Die Umsatzerlöse wurden in den einzelnen Segmenten wie folgt erzielt:

<u>Immobilieninvestments</u>		
Gewerbeimmobilien	TEUR	945
Hotelimmobilien	TEUR	1.479
Wohnimmobilien	TEUR	69.874
<u>Fonds- und Asset Management</u>	TEUR	2.434

Im Umsatz des Segmentes Gewerbeimmobilie wird der Verkauf des Portfolios in Höhe von TEUR 7.000 ausgewiesen. Des Weiteren zeigt der Umsatz des Segments Wohnimmobilien einen Umsatzanteil von TEUR 55.000, der ebenfalls aus dem Verkauf eines Portfolios herrührt.

Materialeinsatz

Der Materialeinsatz hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um TEUR 1.466 erhöht auf TEUR 2.047 (Vorjahr TEUR 581). Die Position enthält nicht weiter zu belastende Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen und Verwaltung.

Personalaufwendungen

Zum 30. September 2006 waren in der Colonia Real Estate AG 17 Mitarbeiter, im Konzern insgesamt 29 beschäftigt. Im Dritten Quartal 2006 wurden in der Colonia Real Estate AG 5 neue Mitarbeiter eingestellt. Im Vergleichszeitraum 2005 waren 4 Mitarbeiter fest angestellt. Der Personalaufwand beläuft sich auf TEUR 2.802, (Vorjahr: TEUR 324). Der Personalaufwand beinhaltet Kosten für das Mitarbeiteraktionsprogramm und Kosten für Abfindungszahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiter.

Sonstige betrieblichen Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 1.443 auf TEUR 4.694 (Vorjahr: TEUR 3.251) erhöht. Im Wesentlichen beinhalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen Rechtsberatung und Gutachterkosten für getätigte bzw. in Kaufverhandlungen sich befindende Immobilienkäufe, Kosten der Hauptversammlung, sowie Kosten der Hausverwaltung.

Zinsaufwendungen

Im Berichtszeitraum erhöhten sich die Zinsaufwendungen um TEUR 2.708 auf TEUR 4.586 (Vorjahr: TEUR 1.878). Hier spiegelt sich die Fremdfinanzierung der Immobilien wieder.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Wesentlichen beinhalten die Steuern vom Einkommen und Ertrag latente Steuern auf die Bewertung der Immobilien nach IAS 40 mit dem beizulegenden Zeitwert.

EBIT nach Segmenten

Das EBIT des Konzerns in Höhe von TEUR 29.926 verteilt sich auf die Segmente wie folgt:

Gewerbeimmobilien	TEUR	945
Hotelimmobilien	TEUR	1.279
Wohnimmobilien	TEUR	31.753
Asset Management	TEUR	1.538

Für den sonstigen Overhead ist ein EBIT in Höhe von minus TEUR 5.589 angefallen.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahresüberschuss

Im Berichtszeitraum konnte ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 25.609 (Vorjahr: TEUR -7.081) erzielt werden. Nach darauf entfallenden Steuern von Einkommen und Ertrag verblieb ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 18.999 (Vorjahr: TEUR 4.971).

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wurde mittels Division des den Stammaktionären zustehenden Periodenergebnisses durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl der während der Perioden ausstehenden Stammaktien ermittelt. Das Ergebnis pro Aktie zum 30. September 2006 betrug EUR 1,24 (Vorjahr: EUR 0,47).

Die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie entspricht der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie. Dabei werden jedoch alle Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Stammaktien, welche sich während der Periode im Umlauf befanden, berücksichtigt. Das Ergebnis pro Aktie zum 30. September 2006 betrug EUR 0,96 (Vorjahr: EUR 0,36).

Vorstand und Aufsichtsrat

In der Zusammensetzung der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands hat es im Berichtszeitraum keine Veränderungen gegeben.

Köln, den 14. November 2006

Der Vorstand

Assets	Aktiva	Quartalsbericht (Stichtag aktuelles Quartal)	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss)
		Quarterly Report (Date of current Quarter)	Annual Report (Date of last annual report)
(Thsd. €)	(Tsd. €)	30.09.2006	31. 12. 2005
Current Assets	Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Cash and cash Equivalents	Liquide Mittel	28.343	17.503
Trade accounts receivable	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.073	594
Inventories	Vorräte	102	102
Deferred tax assets	Latende Steuern	0,00	0,00
Prepaid expenses and other current assets	Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	945	1.024
OTHER	ÜBRIGE	608	1
Total current assets	Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	93.070	19.223
Non current assets	Langfristige Vermögensgegenstände		
Property, plant and equipment	Sachanlagevermögen	228.403	122.332
Intangible assets	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Goodwill	Geschäfts- oder Firmenwert	1.972	0
Investments	Finanzanlagen	826	750
Total non current assets	Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	231.201	123.082
Total Assets	Aktiva, gesamt	324.271	142.305

Liabilities and shareholders equity	Passiva	Quartalsbericht (Stichtag aktuelles Quartal)	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss)
		Quarterly Report (Date of current quarter)	Annual Report (Date of last annual report)
(Thsd. €)	(Tsd. €)	30.09.06	31. 12. 2005
Current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Short term debt and current portion of long-term debt	Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	2.976	1.900
Trade accounts payable	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.173	308
Advance payments received	Erhaltene Anzahlungen	413	237
Accrued expenses	Rückstellungen	136	181
Income tax payable	Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.127	1.978
OTHERS	ÜBRIGE	23.835	2.043
Total current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	122.659	6.646
Non current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten		
Long-term debt, less current portion	Langfristige Darlehen	89.504	84.247
Capital lease obligations, less current portion	Anleihe	9.570	8.832
Deferred tax liability	Latente Steuern	16.466	10.191
Total non current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	115.540	103.270
Minority interest	Minderheitenanteile	173	299
Shareholders' equity	Eigenkapital		
Share Capital	Gezeichnetes Kapital	15.704	3.569
Additional paid-in capital	Kapitalrücklage	44.272	21.597
Retained earnings / accumulated deficit	Bilanzgewinn / Bilanzverlust (inklusive Gewinnrücklagen)	25.923	6.924
Total shareholders' equity	Eigenkapital, gesamt	85.899	32.090
Total liabilities and shareholders' equity	Passiva, gesamt	324.271	142.305

Income Statement	Gewinn- und Verlustrechnung	Quartalsbericht (aktuelles Quartal)	Quartalsbericht (Vergleichsquartal Vorjahr)	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr)	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr)
		Quarterly Report (current quarter)	Quarterly Report (comparative quarter previous year)	Quarterly Report (current year to date)	Quarterly Report (comparative period previous year)
		01.07.2006 - 30.09.2006	01.07.2005 - 30.09.2005	01.01.2006 - 30.09.2006	01.01.2005 - 30.09.2005
(Thsd €)	(Tsd €)				
Revenues	Umsatzerlöse	68.206	3.373	74.731	4.608
Other operating income	Sonstige betriebliche Erträge	4.182	8.468	17.244	8.544
Changes in inventories of finished goods and work in progress	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-52.460	-89	-52.460	-89
Cost of purchased materials and services	Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-675	-581	-2.047	-581
Personnel expenses	Personalaufwand	-1.574	-98	-2.802	-324
Depreciation and amortization	Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände	-9	-1	-24	-5
Other operating expenses	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.280	-2.717	-4.694	-3.251
Operating income / loss	Betriebsergebnis	15.390	8.355	29.948	8.902
Interest income and expense	Zinserträge / -aufwendungen	-1.707	-1.059	-4.317	-1.820
Result before income taxes (and minority interest)	Ergebnis vor Steuern (Minderheitenanteilen)	13.683	7.296	25.630	7.081
Income Tax	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.568	-2.122	-6.579	-2.070
Other Tax	Sonstige Steuern	-2	-2	-5	-2
Result before minority interest	Ergebnis vor Minderheitenanteilen	10.113	5.172	19.047	5.009
Minority interest	Minderheitenanteile	30	-57	48	-38
Net income / loss	Überschuss / Fehlbetrag	10.143	5.115	18.999	4.971
Net income per share (basic)	Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,66	0,45	1,24	0,43
Net income per share (diluted)	Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,51	0,37	0,96	0,36
Weighted average shares outstanding (basic)	Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	15.377.651	11.464.160	15.377.651	11.464.160
Weighted average shares outstanding (diluted)	Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	19.838.348	13.861.156	19.838.348	13.861.156

EIGENKAPITALENWICKLUNG
EQUITY DEVELOPMENT

30.09.2006

		Stand Balance at		Verminderung Decrease		Erhöhung Increase		Stand Balance at	
in Tsd €	Tshd €	31.12.2005	31.12.2004	30.09.2006	30.09.2005	30.09.2006	30.09.2005	30.09.2006	30.09.2005
Gezeichnetes Kapital	Capital Stock	3.569.200	13.050.000	0	10.440.000	12.134.800	859.200	15.704.000	3.469.200
Kapitalrücklage	Reserve from capital surplus	21.596.673	0	11.778.000	163.434	34.453.119	18.436.883	44.271.792	18.273.449
Gewinnrücklage	Profit reserve	172.411	-10.431.023	0	0	6.751.413	10.603.434	6.923.824	172.411
Bilanzgewinn	Unappropriated retained earnings	6.751.413	0	6.751.413	0	18.999.653	4.971.009	18.999.653	4.971.009
Minderheiten	Minority interest	299.338	600.416	126.098	360.000	0	38.139	173.240	278.555
Summe Eigenkapital	Total stockholders' equity	32.389.035	3.219.393	18.655.511	10.963.434	72.338.985	34.908.665	86.072.509	27.164.624

Cash Flow Statement		Kapitalflussrechnung	
(Thsd €)		(Tsd €)	
		Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr)	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr)
		Quarterly Report (current year to date)	Quarterly Report (comparative period previous year)
		01. 01. 2006 - 30.09.2006	01.01.2005 - 30.09.2005
Cash flows from operating activities:	Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Net profit before taxation, and extraordinary Item	Periodengewinn vor Steuern und außerordentlichen Posten	29.948	8.902
Adjustment for:	Anpassungen für:		
Depreciation and amortization	Abschreibungen	24	5
Increase / decrease in provisions and accruals	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-45	-105
Other	Sonstige	528	548
Change in net working capital	Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-1.425	5.145
Net cash provided by operating activities	Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftet Zahlungsmittel	29.030	14.495
Cash flows from investing activities:	Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Purchase of property, plant and equipment	Erwerb von Anlagevermögen	-141.246	-12.052
Proceeds from sale of equipment	Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	62.000	0
Net cash used in Investing activities	Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-79.246	-12.052
Cash flows from financing activities:	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Proceeds from issuance of share capital	Erlöse aus Eigenkapitalzuführung	53.809	0
Cash repayment of amounts borrowed	Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	7.071	2.491
Other	Sonstige	176	15.029
Net cash provided by financing activities	Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	61.056	17.520
Net increase / decrease in cash and cash equivalents	Erhöhung / Verminderung der liquiden Mittel	10.840	19.963
Cash and cash equivalents at beginning of period	Liquide Mittel zu Beginn der Periode	17.503	22
Cash and cash equivalents at end of period	Liquide Mittel am Ende der Periode	28.343	19.985